

Unsere Philosophie zahlt sich aus

Unsere Mitglieder differenzieren sich klar von Spitälern und anderen medizinischen Institutionen, die ihren Fokus nur auf die medizinischen Komponenten ausgerichtet haben. Die Labels SLH und SLMC bürgen nicht nur für höchste medizinische Qualität, sondern auch für eine Ethik, die sich vom rein wirtschaftlich orientierten Handeln anderer Spitalgruppen unterscheidet.

Familiär statt unpersönlich

Die Grösse einer Klinik hat direkte Auswirkungen auf den Service und damit das Wohl der Patienten. Unsere Mitglieder führen kleinere oder mittlere Institutionen, die eine familiäre Ambiance ausstrahlen und einen persönlichen Service ermöglichen. Zusätzlich sind sie stark lokal verankert und können sich daher schnell an die örtlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten anpassen. Des Weiteren müssen sie finanziell gesund und unabhängig sein sowie einen exzellenten Ruf vorweisen.

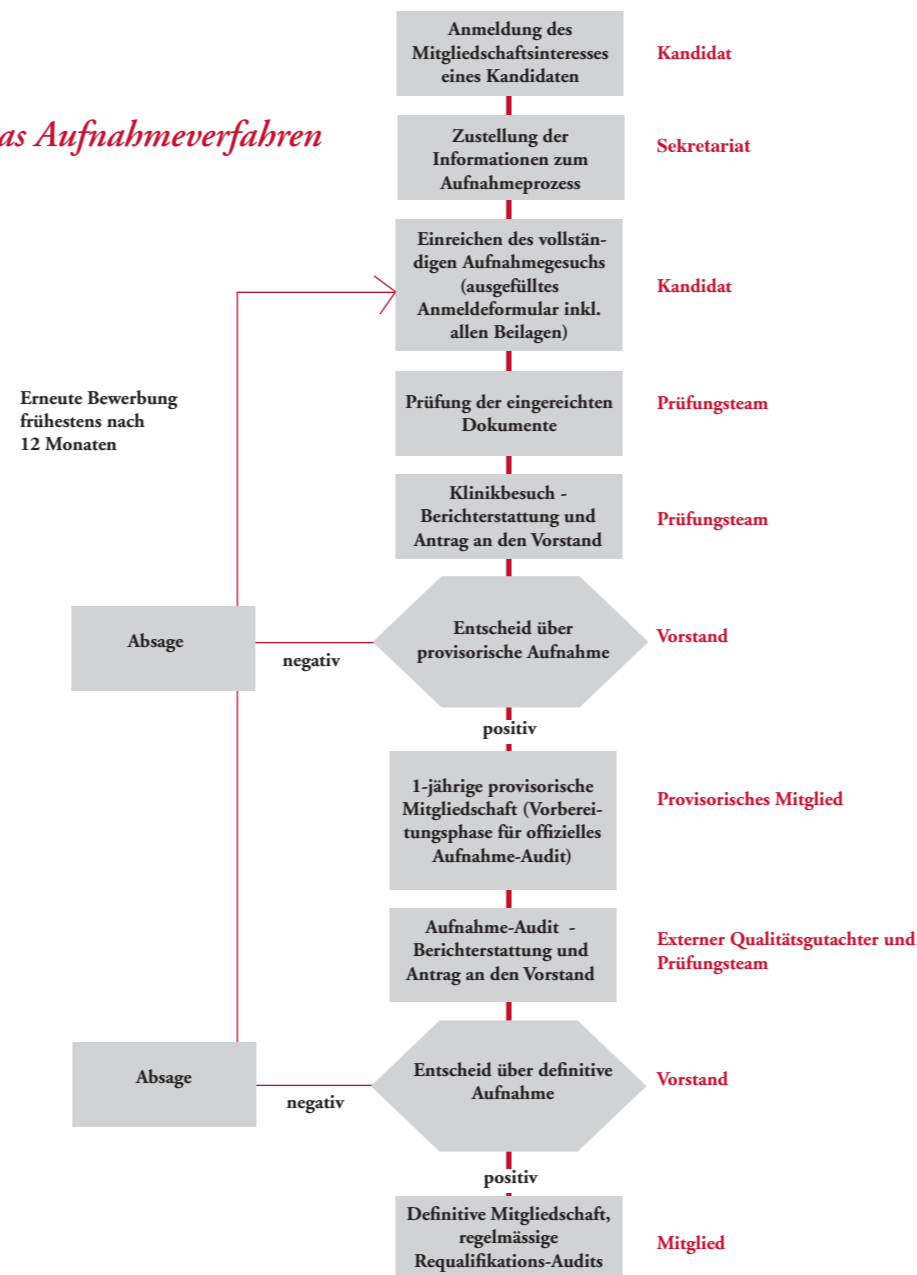
Qualitätsvorsprung

- Eigens entwickelte Qualitätsstandards auf EFQM-Basis
- Geprüft werden das umfassende Qualitätsmanagement, das ärztliche Akkreditierungsverfahren, die medizinische Betreuung, die Pflegestandards, die Hotellerie, die Patientenzufriedenheit, die Administration und Infrastruktur
- Regelmässige Requalifikation: Qualitäts-Assessments durch externe Prüfungsinstanzen
- Patientenbefragungen

Die Vorteile sind evident

- Höhere Patientenzufriedenheit
- Kürzere Aufenthaltszeiten
- Ansteigende Patientenzahlen
- Bessere Auslastungsquoten und dadurch auch tiefere Kosten als im gesamtschweizerischen Durchschnitt
- Erstklassige Hotellerie mit maximaler Servicequalität
- Hochqualifiziertes Personal sorgt für höchste medizinische Versorgung und beste Pflegequalität
- Das erwirtschaftete Kapital all unserer Mitglieder wird zu einem grossen Teil in die Kliniken reinvestiert, um neuste medizinische Technologien und Infrastrukturen zum Wohle der Patienten anzuschaffen.

Das Aufnahmeverfahren



The Swiss Leading Hospitals and Medical Centers

Nur höchste Qualitätsstandards genügen uns



www.slh.ch

The Swiss Leading Hospitals

Lindenstrasse 16 | CH-6340 Baar-Zug | Tel. +41 (0)41 767 05 64 | Fax +41 (0)41 767 05 06 | info@slh.ch

Qualität schafft Vertrauen

Unabhängig und vertrauenswürdig

Die Mitgliederkliniken der Swiss Leading Hospitals (SLH) sowie die Tageskliniken und Ambulatorien der Swiss Leading Medical Centers (SLMC) verfügen über eine schweizweite Präsenz und decken als einzige unabhängige Gruppe in der Schweiz das gesamte Spektrum an medizinischen Fachgebieten ab. Aufgrund des zunehmenden Leistungsabbaus in der obligatorischen Grundversicherung haben sich die Swiss Leading Hospitals und Medical Centers als innovative private Leistungsanbieter mit einem klaren Leistungsprofil sowie hohen Qualitätsansprüchen im Schweizer Markt etabliert.

Ärztliches Akkreditierungsverfahren

Aufgrund des strengen ärztlichen Akkreditierungsverfahrens werden in unseren Mitgliederkliniken und -zentren die Behandlungen der Patienten nur unter der Leitung von höchstqualifizierten Fachärztinnen und -ärzten durchgeführt. Modernste medizinische Technologie, medizinisches und pflegerisches Fachwissen aber auch menschliche Zuwendung, Respekt und Anteilnahme sind Grundvoraussetzungen für zufriedene Patientinnen und Patienten.

Wir garantieren einzigartige

Qualitätsrichtlinien

Wir benutzen schon längst die H+ Qualität als Basis für eine Aufnahme in die führende Gruppe unabhängiger Privatspitäler, Tageskli-

niken und Ambulatorien in der Schweiz. Einen Qualitätsvorsprung erreichen wir aufgrund der eigens entwickelten Qualitätsstandards auf EFQM-Basis (European Foundation for Quality Management). Sowohl die Swiss Leading Hospitals wie auch die Swiss Leading Medical Centers haben je einen anspruchsvollen Anforderungskatalog definiert. Die Aufnahme in unsere Vereinigung fordert die Erfüllung dieser festgelegten Qualitätsstandards, welche laufend überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Zur Sicherung dieser Qualitätsstandards werden regelmässig Qualitätsassessments durchgeführt.

Synergie-Effekte mit Mehrwert

Die beiden Marken «The Swiss Leading Hospitals» und «Swiss Leading Medical Centers» positionieren sich gemeinsam nach aussen mit einem spezialisierten Leistungsangebot von überdurchschnittlicher Qualität in medizinischen, pflegerischen und infrastrukturellen Belangen. Sie bieten den angeschlossenen privaten Institutionen eine gemeinsame Plattform, um sich im Markt als Anbieter mit qualitativ hochstehendem, spezialisiertem Leistungsangebot zu profilieren. Die Vereinigungen profitieren zudem von einer höheren Wirtschaftlichkeit aufgrund der Nutzung von Synergien und Zuweisungen innerhalb der Mitglieder.

Interview mit Herrn Dr. Georg Kassowitz, Lead Assessor von The Swiss Leading Hospitals

Unsere Assessments sind im Gesundheitswesen führend

Die systematische Qualitätsprüfung der unabhängigen Schweizer Klinikgruppe The Swiss Leading Hospitals (SLH) ist wegweisend. Kennen Sie international vergleichbare Qualitätsprüfungen im Gesundheitswesen?

Georg Kassowitz: Es gibt international kaum andere derart ausgefeilte Qualitätsprüfungen von Kliniken auf diesem Niveau, allenfalls die amerikanischen Standards von The Joint Commission International (JCI). Die Assessments von The Swiss Leading Hospitals sind im Gesundheitswesen führend.

Wie lässt sich der Qualitätsstandard einer Klinik nach erfolgreichem SLH-Assessment definieren?

Es sind zwei Komponenten zu unterscheiden: die inhaltliche Qualität und das Management-System. Die inhaltliche Qualität wird anhand der von Fachleuten festgelegten, klar strukturierten Qualitäts- und Leistungskriterien nachvollzogen. Sie muss in sämtlichen geforderten Punkten erfüllt sein. Ebenfalls aufgrund von vorgegebenen Kriterien wird die Management-Systematik überprüft. Auch hier müssen die relevanten Punkte vollständig nachgewiesen werden.

Welchen Wettbewerbsvorteil haben SLH-Kliniken dank des systematischen Qualitätsmanagements?

Gegen innen bestätigt die Zertifizierung, dass eine Klinik anerkannt ist, ausgezeichnete Leistungen erbringt, über gute Management-Systeme verfügt, die Prozesse beherrscht und eine hohe Effizienz bei einem hohen Entwicklungsstandard aufweist. Nach aussen wirkt die Zertifizierung vertrauensbildend. Stärker noch als ein Label oder eine einmalige Auszeichnung vermittelt sie hohe Sicherheit – und bringt einen Imagegewinn.

Werden die Prüfungskriterien und -anforderungen über die Zeit angepasst und weiterentwickelt?

Ja. Die Anpassungen erfolgen kontinuierlich. Wie sämtliche weltweit anerkannten Kriterienkataloge und Normen werden auch die SLH-Kriterien einer laufenden Beurteilung und systematischen Weiterentwicklung unterzogen.

Wie lange dauert ein Aufnahme-Assessment?

Das Aufnahme-Assessment erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie die späteren Requalifikationen. Im Normalfall wird die zu beurteilende Klinik an einem Tag besucht, beurteilt und über die wesentlichen Ergebnisse sofort ins Bild gesetzt. Ein ausführlicher Bericht zuhanden der Klinik folgt innert zwei Wochen nach dem Besuch vor Ort. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen und die Erfüllung der Bedingungen muss mit Nachweisen belegt werden. Bei der nachfolgenden Requalifikation können die Ergebnisse verfolgt und durch die Assessoren erneut beurteilt werden.

Was ändert bei den Requalifikationen gegenüber der Aufnahmeprüfung?

Die angewandten Kriterien-Kataloge sehen einen Entwicklungspfad für die Kandidaten der Requalifikationen vor: Die Kliniken müssen sodann mehr Kriterien erfüllen, damit die nächste Stufe als erfüllt bewertet werden kann.

Dr. Georg Kassowitz ist als Lead Assessor für The Swiss Leading Hospitals tätig. KASSOWITZ & PARTNER AG ist eine akkreditierte Zertifizierungsstelle für Management-Systeme.